

Illdorf wieder am Puls der Zeit

Radweg und Ortsdurchfahrt sind freigegeben – Neue Bushaltestellen ab November

Mücke-Illdorf (sf). Ein Dorf atmet auf: Sowohl die Ortsdurchfahrt als auch der Radweg in Illdorf sind nun freigegeben. Obgleich die Baumaßnahme zu aller Zufriedenheit gelaufen ist, die Bürger mit einbezogen wurden und kein Unfall passiert sei, ist man froh, dass Illdorf wieder »am Leben teilnimmt« und fast alle Hürden – bis auf die Straße nach Klein-Eichen – gemeistert sind. Am Freitagvormittag fand die offizielle Freigabe der Ortsdurchfahrt sowie des neuen Radweges von Illdorf zur B49 statt.

Bürgermeister Andreas Sommer, eigens mit seinem neuen Fahrrad angereist, freute sich, dass der Weg wieder frei ist. Man habe nicht nur die Straße erneuert, sondern auch vieles eingebaut: So habe man eine neue Wasserleitung auf 650 Metern verlegt, dazu rund 400 Meter neue Kanalrohre sowie eine neue Kanalisation von rund 310 Metern. Des Weiteren wurden Leerrohre für den künftigen Breitbandausbau verlegt. Außerdem sanierte die Gemeinde die Gehwege und baute sie barrierefrei aus. Zudem wurden zwei Bushaltestellen barrierefrei umgebaut.

Diese Maßnahme wurde gemeinsam mit dem Land Hessen und Hessen Mobil durchgeführt. Hessen Mobil hat die Fahrbahn der Illdorfer Ortsdurchfahrt von Grund auf erneuert. Im Bereich der freien Strecke zwischen Illdorf und Groß-Eichen wurde die Fahrbahndecke der Landesstraße erneuert. Das bedeutet, die oberen schadhafte Fahrbahnschichten wurden abgefräst und durch neue Asphalt-schichten, die den heutigen Verkehrsverhältnissen entsprechen, ersetzt.

Radweg nach Rudi Velten benannt

Rechts und links der Fahrbahn wurden außerdem in weiten Teilen Rasengittersteine eingebaut. Darüber hinaus erfolgten umfangreiche Arbeiten zur Optimierung der Straßenentwässerung wie zum Beispiel an den Drainageleitungen, den Durchlässen sowie im Graben- und Muldenbereich.

Die Straßenarbeiten starteten im Mai 2023 in Illdorf und zogen eine Vollsperrung mit sich. Insgesamt wurden circa 3,9 Millionen Euro in dieses Projekt investiert. Davon trägt die Gemeinde rund 2,5 Millionen und auf das Land Hessen entfallen rund 1,7 Millionen.



Freie Fahrt: Die Ortsdurchfahrt in Illdorf ist wieder freigegeben.

FOTOS: SF



Direkt nach der Eröffnung testen die Anwesenden den neuen Radweg zwischen Illdorf und der B49.

Der neue Radweg, der während der Baumaßnahme ausgeschrieben wurde, weist eine Länge von circa 700 Metern auf. Er erfüllt eine regionale Verkehrsbindungsfunktion und verläuft entlang der freien Strecke der L3325. Innerhalb der Ortslage von Illdorf wurde ein circa 150 Meter langes Teilstück hergestellt, das an den neuen Radweg entlang der freien Strecke der Landesstraße anschließt. Die Überleitung erfolgt über eine Querungshilfe.

Nicht nur für die Radfahrenden, sondern auch für die Fußgänger steht so eine durchgängige 2,50 Meter breite, aber vor allem auch verkehrssichere Anschluss-Verbindung parallel zum zur B49 verlaufenden Radweg in Richtung Flensungen zur Verfügung.

Dieser Radweg sei ein Herzensprojekt des Ehrenortsvorstehers Rudi Velten gewesen, der nun nach Jahrzehnten die Lorbeeren dafür kassieren

kann: Der neue Radweg heißt Rudi Velten Radweg.

Grandios sei es auch, dass das Land Hessen den Radweg quasi zu 100 Prozent finanziert habe und die Gemeinde Mücke ausschließlich die Planungskosten habe übernehmen müssen. In Zahlen hat das Land Hessen rund 550 000 Euro investiert und die Gemeinde Mücke stellte 300 000 Euro für die Planungskosten und weiteres bereit.

Bauamtsleiter Thomas Heidl las lobte die Zusammenarbeit mit Hessen Mobil und dem Verantwortlichen Rocco Schlegel. Auch dankte er der Baufirma Faber und Schnepf und deren anwesendem Chef Christoph Faber. Zudem ging sein Dank an das Planungsbüro Ohlsen in Grünberg sowie an das Ingenieurbüro KH Planweg in Petersberg.

Ortsvorsteher Torsten Adamek dankte allen beteiligten Firmen für das gute Miteinander. Zwar habe man Ein-

schränkungen hinnehmen müssen, sei aber hochofretud, dass alles neu gebaut wurde. Er lobte die Zusammenarbeit mit Hessen Mobil als auch mit Faber und Schnepf, denn sie seien immer auf die Wünsche der Anwohner eingegangen.

Rocco Schlegel freute sich, all den Menschen die Zusage machen zu können, dass man wieder über Illdorf »zum Fuchs« fahren könne. Das wurde mit einem Lachen von allen Gästen begrüßt. Auch die Kreisstraße nach Klein-Eichen und die Bahnhofstraße in Flensungen werden in diesem Jahr noch fertiggestellt, so seine Worte.

Christoph Faber dankte seinen Auftraggebern für das Projekt und sagte, seine Truppe habe sich in Illdorf sehr wohlgefühlt.

Das Interesse der Bevölkerung war sehr groß und es fanden sich zahlreiche Gäste bei der offiziellen Eröffnung ein.

Und sofort wurde der neue Radweg getestet. Die weißen Straßen mal eben aufgemalt und schon ging es los. Bürgermeister Sommer mit neuem Rad und Pudelmütze, Radweg-Vater und Ehrenortsvorsteher Rudi Velten sowie Ortsvorsteher Torsten Adamek waren die ersten und es folgten ganz viele.

■ Ein Hinweis: Wenn am Montag die Schule beginnt, fahren die Busse noch die gewohnte Umleitung. Erst ab dem Montag, 4. November, werden die neuen Bushaltestellen angefahren.